

Staatsvertrag

| | |
|--|------------------------------|
| Staatsvertrag über den Beitritt von Bad Bütteln | Bad Büttelner Vertrag |
| | BBSV.0100 Seite 1 |

Vorwort

Die Staaten Farnesee und Bad Bütteln haben die aus freien Stücken die Absicht zur Vereinigung festgestellt. Hierzu wurde der nachfolgende Vertrag entworfen, um den Beitritt von Bad Bütteln in die Republik Farnesee zu regeln.

Staatsvertrag

Vertragspartner

- (1) Der Vertrag wird zwischen der
- Republik Farnesee
- und dem
- Land Bad Bütteln
- geschlossen.

Beitritt

- (2) Bad Bütteln tritt der Republik Farnesee als Präfektur bei. Es hat sämtliche Rechte und Pflichten wie alle anderen Präfekturen der Republik Farnesee auch.

Staatsbürgerschaft

- (3) Die bisherigen Bürger von Bad Bütteln erhalten die Staatsbürgerschaft der Republik Farnesee.

Staatsgebiet

- (4) Das Staatsgebiet wird in folgende Präfekturen neu gegliedert:
- Präfektur Fenneberg:
Bisheriges Staatsgebiet auf der Insel Blossum östlich des Schifffahrtsregionalweg 1 bzw. der südlichen Verlängerung dessen.
 - Präfektur Schäfersberg:
Bisheriges Staatsgebiet auf der Insel Blossum westlich des Schifffahrtregionalweg 1 bzw. der südlichen Verlängerung dessen sowie das Gebiet bis zu dem Außengebiet des bisherigen Staates Bad Bütteln.
 - Präfektur Bad Bütteln:
Bisheriges Staatsgebiet des Staates Bad Bütteln.

Nachwirkung bestehen- der Geset- ze

- (5) Die Gesetze der Republik Farnesee gelten mit sofortiger Wirkung nach Vertragsunterzeichnung auch für die Präfektur Bad Bütteln. Bisher erlassene Gesetze des Landes Bad Bütteln wirken nur innerhalb einer Übergangsfrist von 2 Wochen nach Vertragsunterzeichnung nach und verlieren anschließend ihre Gültigkeit. Die Gültigkeit ehemaliger Landesgesetze des Landes Bad Bütteln ist räumlich auf die Präfektur Bad Bütteln beschränkt. Alle bestehenden Rechtsgeschäfte des Landes Bad Bütteln gehen auf die Präfektur Bad Bütteln über.

(6) Die Landesregierung der Republik Farnesee verpflichtet sich, Timo als Präfekt der Präfektur Bad Bütteln zu ernennen.

Präfekt
Präfektvorbehalt

(7) Die Republik Farnesee gewährt dem Präfekten der Präfektur Bad Bütteln ausnahmsweise das Recht, geplante Infrastrukturprojekte einseitig zu verweigern, nachdem ein angemessenes Schlichtungsverfahren gescheitert ist, auch wenn die Zuständigkeit für Planung und Bau der jeweiligen Infrastruktur beim Land liegt. Ein Schlichtungsergebnis darf im Einverständnis aller Beteiligten von den Vorgaben abweichen.

Schlussbestimmungen

(I) Bis zur nächsten Wahl des Landtages der Republik Farnesee ist eine vom Land Bad Bütteln zu ernennende Person berechtigt, auch den nicht-öffentlichen Verhandlungen des Landtages beizuwohnen. Seine Meinung ist für Beschlüsse des Landtages zu berücksichtigen.

Übergang
Inkrafttreten

(II) Der Vertrag tritt unmittelbar nach der Unterzeichnung beider Vertragspartner in Kraft.

(III) Um dem Vertrag zuzustimmen, muss das jeweilige Land eine Volksabstimmung durchführen, bei welcher der Staatsvertrag zu mindestens 50% angenommen wird. Über die jeweiligen Modalitäten der Abstimmung entscheidet das Land selbst.

Volksabstimmung

Digital signiert



Timo9598

19.07.2024 19:15

Digital signiert

LuKasMitK

18.07.2024 00:08